

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung V

Abkürzungsverzeichnis XV

Literaturverzeichnis XXI

I. Die Haftung des Verkäufers 1

1. Die Haftung vor dem Vertragsabschluss (*Peter Oberlechner/Sarah Wared*) 1

1.1 Rechtsgeschäftliche Erklärungen im Transaktionsvorfeld 1

1.2 Formen rechtsgeschäftlicher Erklärungen im Transaktionsvorfeld 2

1.2.1 Überblick geläufiger Typen 2

1.2.2 Praktische Funktionen 3

1.2.3 Klassifikationsprobleme 3

1.2.4 Der Vorvertrag 5

(a) Begriff und Allgemeines 5

(b) Inhaltliche Anforderungen an die Verbindlichkeit eines Vorvertrages 5

(c) Geänderte Umstände 6

(d) Vertrauensverlust 7

(e) Formgebot 7

(f) Gebühren- und verkehrsteuerliche Folgen 8

(g) Rechtsdurchsetzung 8

(h) Praktische Bedeutung 8

1.2.5 Die Option 9

1.2.6 Die Punktation 9

(a) Begriff und Allgemeines 9

(b) Inhaltliche und formelle Anforderungen 10

(c) Abgrenzungsfragen 10

(d) Praktische Bedeutung 11

1.2.7 Der Letter of Intent 11

(a) Begriff und Allgemeines 11

(b) Abgrenzung zu anderen Vorvereinbarungen 13

(c) Grundsätzliche Unverbindlichkeit des LoI und deren Grenzen 13

(d) Bindende Teile eines LoI 14

1.2.8 Das Memorandum of Understanding 17

(a) Begriff und Allgemeines 17

(b) Abgrenzung zu anderen Instrumenten 17

1.2.9 Term Sheet 18

(a) Begriff und Allgemeines 18

(b) Abgrenzung zu anderen Instrumenten 18

1.3	Fragen der Haftung aufgrund Verletzung vorvertraglicher Vereinbarungen	18
1.3.1	Grundsätzliches	18
1.3.2	Culpa in contrahendo	21
(a)	Allgemeines	21
(b)	Voraussetzungen der Haftung aus Culpa in contrahendo	22
(i)	Haftung aufgrund mangelnder Aufklärung	23
(ii)	Haftung wegen Irreführung über den eigenen Abschlusswillen und wegen grundlosen Abbruchs der Vertragsverhandlung	25
(c)	Spezifische Probleme der cic beim Unternehmenskauf	27
(d)	Regelung der Rechtsfolgen für Verletzung vorvertraglicher Pflichten im Unternehmenskaufvertrag und Haftungsausschluss	30
(e)	Art und Umfang des Schadenersatzes bei Vorliegen von Culpa in contrahendo	31
(i)	Bei Verletzung von Aufklärungspflichten	31
(ii)	Bei grundlosem Abbruch von Vertragsverhandlungen	31
(f)	Vertragsgestaltung	31
2.	Die gesetzliche Haftung (<i>Peter Oberlechner</i>)	32
2.1	Unternehmenserwerb als Sachkauf („Asset Deal“) und als Anteilskauf („Share Deal“)	32
(a)	Der Begriff des „Unternehmens“ aus rechtlicher Perspektive	32
(b)	Die Gewährleistung beim Sachkauf („Asset Deal“)	35
(c)	Die Gewährleistung beim Anteilskauf („Share Deal“)	37
2.2	Wann ist ein Unternehmen mangelhaft?	40
(a)	Arten von Mängeln der Beteiligung und des Unternehmens	40
(b)	Unternehmensmängel im engeren und im weiteren Sinn	41
(c)	Wann schlägt der Mangel einer einzelnen Sache bzw eines einzelnen Rechts auf das Unternehmen als Ganzes durch?	42
(d)	Hat ein Unternehmen gewöhnlich vorausgesetzte Eigenschaften?	47
(e)	Keine Haftung für offene Mängel	54
(f)	Die Pflicht des Veräußerers zur Lastenfreistellung („Depurierung“)	59
(g)	Vertragliche Rügepflicht	60
(h)	Greift beim Share Deal/Anteilserwerb die Haftungsbeschränkung des § 1397 ABGB?	61
2.3	Unternehmenskauf als Verbrauchergeschäft?	62
(a)	Asset Deal als Verbrauchergeschäft	63
(b)	Share Deal als Verbrauchergeschäft	63
(c)	Die Rechtsfolgen des Vorliegens eines Verbrauchergeschäfts	63
3.	Die vertragliche Haftung (<i>Peter Oberlechner</i>)	64
3.1	Grundsätzliches zur Terminologie	64
3.2	Einfache Eigenschaftszusagen	65
(a)	Was sind einfache Eigenschaftszusagen?	65
(b)	Wann liegt eine Eigenschaftszusage vor?	66
(c)	Grenzen der Zusicherungsfähigkeit von Eigenschaften	67

(d)	Zusicherungen durch die Zielgesellschaft selbst?	68
(e)	Wird durch Kenntnis der Unrichtigkeit einer Zusage die Gewährleistung ausgeschlossen?	69
3.3	Garantien	69
(a)	Allgemeines	69
(b)	Unechte Garantien	69
(c)	Echte Garantien	70
3.4	Offenlegungen	72
3.5	Wissenserklärungen des Verkäufers	73
(a)	Schlichte Wissenserklärungen	73
(b)	„Officers‘ Certificates“	74
(c)	Qualifizierte Wissenserklärungen	75
4.	Typische Zusagen in Unternehmenskaufverträgen (<i>Peter Oberlechner/ Sarah Wared</i>)	75
4.1	Allgemeines	75
4.2	Zusagen betreffend transaktionsrelevante Umstände	77
(a)	Zusagen hinsichtlich der erteilten Information und des Umfangs der erfolgten Offenlegung	77
(b)	Zusagen hinsichtlich zusammenschlusskontrollrechtlich relevanter Umstände	78
(c)	Zusagen hinsichtlich des Vorliegens erforderlicher Gesellschafter- und Organzustimmungen	79
(d)	Zusage hinsichtlich des Vorliegens ausreichender (finanzieller) Mittel	80
(e)	Zusagen betreffend die Parteien	80
(f)	Zusagen betreffend den Kaufgegenstand	81
(i)	Zusagen hinsichtlich gesellschaftsrechtlicher Verhältnisse sowie rechtlicher Eigenschaften des Kaufgegenstands	81
(ii)	Zusage hinsichtlich der Eignung des Unternehmens zu einem bestimmten Gebrauch	81
(iii)	Zusagen hinsichtlich sonstiger Qualitäten der zu übertragenden Sachen	82
(g)	Zusagen hinsichtlich der zu übertragenden Anteile	82
(h)	Zusagen hinsichtlich Liegenschaften und Umwelt	82
(i)	Zusagen betreffend Rechtsstreitigkeiten und Verwaltungsverfahren	84
(j)	Zusagen betreffend Immaterialgüterrechte, Datenschutz und Genehmigungen	84
(k)	Zusagen betreffend Verträge	85
(l)	Zusagen betreffend Dienstnehmer und Arbeitsverträge	85
(m)	Zusagen betreffend Versicherungen	86
(n)	Zusagen betreffend den Jahresabschluss und die Bilanz	86
(i)	Allgemeines	86
(ii)	Eigenkapitalgarantie	90
(iii)	Working-Capital-Garantie und Net-Debt-Garantie	90
(iv)	Rückstellungsgarantie	91

(o)	Zusagen betreffend Steuern	91
(p)	Zusagen hinsichtlich ESG-Risiken	92
5.	Die Rechtsfolgen der Verletzung von Zusicherungen (<i>Peter Oberlechner</i>)	92
5.1	Gesetzliche Rechtsfolgen	92
(a)	Die Verletzung von Eigenschaftszusagen	93
(b)	Verletzung von Garantien	98
(c)	Wertungs- und Interessenwidersprüche des gesetzlichen Gewährleistungs- und Haftungssystems	98
5.2	Vertragliche Rechtsfolgen einer Verletzung von Zusicherungen	99
(a)	Ausschluss der Wandlung bei Gewährleistungsansprüchen	100
(b)	Vertragliche Regelungen hinsichtlich Verbesserung und Preisminderung	100
(c)	Festlegung von Bagatellgrenzen, Freibeträgen und Höchstbeträgen für Haftung	102
(d)	Regelung von (gänzlichem oder teilweisem) Gewährleistungsverzicht und Gewährleistungsausschluss	103
(e)	Regelungen hinsichtlich des Vorteilsausgleichs	104
5.3	Die Geltendmachung von Mängeln und relevante Fristen	106
(a)	Schuldnerverzug	106
(b)	Gewährleistungsansprüche	106
(c)	Schadenersatzansprüche	110
6.	Exkurs: Deutsches Recht (<i>Sarah Wared</i>)	114
7.	§ 39 UGB – Haftung des Verkäufers für unternehmensbezogene Rechtsverhältnisse (<i>Peter Oberlechner</i>)	121
8.	Sonstige Rechtsbehelfe (<i>Peter Oberlechner</i>)	123
8.1	Einrede des nicht gehörig erfüllten Vertrages	123
8.2	Irrtumsansprüche	124
8.3	List	127
8.4	Wucher und Verkürzung über die Hälfte des wahren Werts	128
(a)	Wucher	128
(b)	Verkürzung über die Hälfte des wahren Werts	129
9.	Gewährleistungsver sicherungen (<i>Peter Oberlechner</i>)	130
9.1	Grundsätzliches	130
9.2	Abschluss durch Käufer, durch Verkäufer und „ <i>Seller-Buyer-Flip</i> “	131
9.3	Sonderfall: W&I-Versicherung beim Unternehmenskauf im Zuge einer Insolvenz	134
(a)	Symbolischer Cap im Kaufvertrag, höhere Deckung unter der Polizze	134
(b)	Synthetische Versicherung	135
9.4	Umfang des Versicherungsschutzes	135
9.5	Gestaltungsformen	137
(a)	„ <i>Stapled Insurance</i> “	137
(b)	„ <i>Sweeten the Bid</i> “	138
(c)	Synthetische Versicherungen	138

(d)	Weiterverkauf des Unternehmens	139
(e)	Dauer des Versicherungsschutzes	139
9.6	Kosten und Deckungssummen	139
9.7	Der Prozess des Abschlusses einer W&I-Versicherung	140
9.8	Zeitschiene des Abschlusses einer W&I-Versicherung	142
9.9	Ansprüche und Anspruchsdurchsetzung	143
9.10	Zusammenfassung	144
II.	Die Haftung des Käufers (Peter Oberlechner)	144
1.	Haftung für Zusagen und Garantien	144
2.	Die Haftung beim Asset Deal	145
2.1	§ 1409 ABGB	145
(a)	Allgemeines	145
(b)	Gesamt- und Teilübertragung eines Vermögens oder Unternehmens	146
(c)	Haftungsumfang	148
(d)	Fahrlässige Unkenntnis	150
(e)	Was gilt im Falle von Auslandsbezug?	152
(f)	Abgrenzung zu anderen einschlägigen Normen – Wesentliches	153
(g)	Vertragsgestaltung	154
(h)	Unternehmenserwerb im Wege der Zwangsvollstreckung, eines Insolvenzverfahrens oder einer Überwachung des Schuldners durch einen Treuhänder der Gläubiger	154
2.2	§ 38 UGB	155
(a)	Die Vorgängerbestimmung des § 38 UGB: § 25 HGB	155
(b)	Allgemeines zu § 38 UGB	156
(c)	Widerspruchsrecht gem § 38 Abs 2 UGB	158
(d)	Mitteilung gem § 38 Abs 3 UGB	159
(e)	Erwerberhaftung gem § 38 Abs 4 UGB und Haftungsausschluss	160
(f)	Begrenzung der Nachhaftung des Veräußerers, Frist	162
2.3	§ 67 ASVG	163
(a)	Allgemeines	163
(b)	Betriebsübergang	163
(c)	Haftungseinschränkung	164
(d)	Unternehmenserwerb im Wege eines Vollstreckungsverfahrens, bei Erwerb aus einer Insolvenzmasse oder im Weg der Überwachung des Schuldners	165
2.4	§ 14 BAO	165
(a)	Allgemeines	165
(b)	Erwerb eines Unternehmens oder Betriebes	166
(c)	Gesamt- und Teilübertragung	166
(d)	Abgaben in Zusammenhang mit dem Betrieb	167
(e)	Steuerabzugsbeträge	167
(f)	Sorgfalt	168
(g)	Unternehmenserwerb im Wege der Zwangsvollstreckung, aus einer Insolvenzmasse oder beim Erwerb durch einen Sanierungstreuhänder	169

(h)	Beweislast	169
(i)	Haftungsbefreiung	169
2.5	§ 15 Abs 2 BAO	169
2.6	§§ 3 und 6 AVRAG	169
(a)	Allgemeines zu §§ 3 und 6 AVRAG	169
(b)	Was ist ein „Betriebsübergang“ im Sinne des Gesetzes?	170
(c)	Unternehmen, Betrieb und Betriebsteil	171
(d)	Erfasste Arbeitsverhältnisse	172
(e)	Das Prüfschema des OGH zur Anwendbarkeit des § 3 Abs 1 AVRAG	172
(f)	Die Rechtsfolge des Betriebsübergangs und die Regelung des § 6 AVRAG	172
(g)	Haftung des Erwerbers für Altschulden	173
(h)	Haftung für Neuschulden	174
(i)	Haftung für Abfertigungs- und Betriebspensionsansprüche	174
3.	Die Haftung beim Beteiligungserwerb	174
3.1	Offene Gesellschaft	174
(a)	Die Haftung des eintretenden Gesellschafters	174
(b)	Die Nachhaftung des ausscheidenden Gesellschafters	176
3.2	Kommanditgesellschaft	177
3.3	GmbH	178
(a)	Erwerberhaftung für rückständige Stammeinlagen	178
(b)	Ausfallhaftung der Mitgesellschafter für verbotene Einlagerückgewähr	179
3.4	Aktiengesellschaft	179
III.	Die Spaltungshaftung (<i>Sarah Wared</i>)	180
1.	Allgemeines	180
2.	Spaltungshaftung nach § 15 Abs 1 SpaltG	180
IV.	Die Haftung aufgrund ausgewählter regulatorischer Normen	183
1.	Kartellrechtliche Haftung (<i>Peter Oberlechner</i>)	183
2.	Haftung aufgrund Investitionskontrollvorschriften (<i>Sarah Wared</i>)	184
2.1	Einleitung	184
2.2	Genehmigungspflicht	185
2.2.1	Genehmigungspflichtige Transaktionen	185
2.2.2	Relevante Wirtschaftszweige	185
2.2.3	Antrag des Erwerbers	186
2.2.4	Sanktionen	187
3.	Erwerberhaftung für öffentlich-rechtliche Verpflichtungen und Umweltschäden (<i>Peter Oberlechner</i>)	187
V.	Organhaftung und Haftung dritter Parteien im Rahmen von M&A- Transaktionen (<i>Sarah Wared</i>)	188
1.	Organhaftung	188
1.1	Grundsätzliches	188
1.2	Die Geschäftsführer- und Vorstandshaftung beim Unternehmenskauf	190

1.3	Die Business Judgment Rule	191
1.4	Weisungen bzw Beschlüsse der Gesellschafterversammlung	193
2.	Haftung dritter Parteien	195
2.1	Allgemeines zur Haftung Dritter	195
2.2	Klassische Vertragstypen	196
2.2.1	Geschäftsbesorgungsvertrag	196
2.2.2	Freier Dienstvertrag	196
2.2.3	Werkvertrag	197
2.3	Sorgfaltsmaßstab nach § 1299 ABGB	197
2.4	Haftung aus Vertrag	198
(a)	Geschäftsbesorgungs- und Bevollmächtigungsvertrag	198
(b)	Freier Dienstvertrag	198
(c)	Werkvertrag	199
2.5	Quasivertragliche Haftung	199
2.6	Deliktische Haftung	200
2.7	Haftung im Rahmen einer Due Diligence	200
(a)	Begriff und Zweck der Due Diligence	201
(b)	Haftung der Experten im Rahmen der Due Diligence	202
(i)	Vertragliche Vereinbarung – Einordnung des Due-Diligence- Auftrages	202
(ii)	Sorgfaltsmaßstab des Due-Diligence-Prüfers	203
(iii)	Prüfungsumfang	204
(iv)	Haftung für Fehler und Nebenpflichtverletzung	205
(a)	Haftung für Fehler des Due-Diligence-Berichts	206
(b)	Ersatzfähiger Schaden	207
(v)	Haftung für Gehilfen (gegenüber dem Auftraggeber)	208
(vi)	Haftung mehrerer Berater	208
	Schlussbemerkung	209
	Stichwortverzeichnis	211